

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 13

Donnerstag, den 18. April 2002

Nummer 08

Die Kosaken kommen

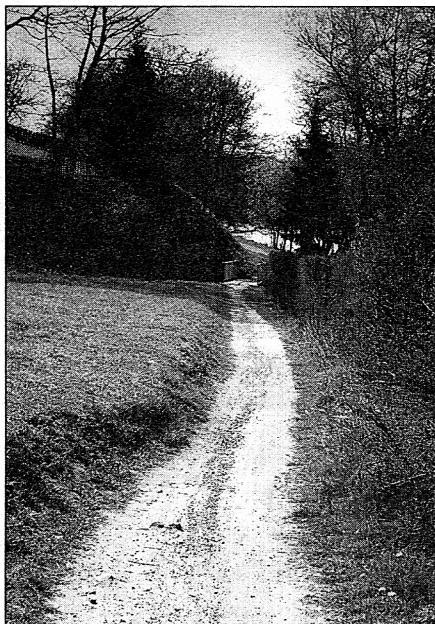


**Der Don Kosaken Chor Wanja Hlibka gastiert
am Freitag, dem 03. Mai, 20.00 Uhr im großen Rathaussaal
Kartenvorverkauf (12,50 EUR) im Rathaus Kahla,
Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“,
Seniorenbegegnungsstätten
Restkarten an der Abendkasse (14,50 EUR)**

Nachrichten aus dem Rathaus

Bürgerforum aktuell

Im Bürgerforum am 27.03. wurde u. a. der Zustand des Saaleradwanderweges zwischen Kleineutersdorf und Großpürschütz angesprochen. Nachfolgende Bilder zeigen, dass die für den Tourismus wichtige Wegstrecke auch in unserer Gemarkung teilweise in einem sehr schlechten Zustand ist. Die Fotos wurden bei Trockenheit gemacht. Jeder kann sich ausmalen, welche Strapazen die Radfahrer zu erleiden haben, falls es geregnet hat und sich diese Strecke in Schlammwege verwandelt.



10. Kahlaer Flurzug



Am Samstag, dem 4. Mai, wird zum 10. Mal nach der Wende der Kahlaer Flurzug durchgeführt. Der Kahlaer Wanderverein e. V. hat sich diesmal eine reizvolle Strecke über Pfaffenberg und Dohlenstein herausgesucht. Zu Aussichtspunkten, von denen man die gesamte Gemarkung Kahlas überschauen kann. Gestartet wird 9.30 Uhr am Rosengarten, wo auch wieder das Ende der Wanderung sein wird. Gegen 12.00 Uhr erwarten uns dort die Jenaer Straßenmusikanten, die uns bei Bratwurst und Bier zünftig aufspielen werden. Der Wanderverein hofft auf eine große Beteiligung der Kahlaer Bevölkerung zu diesem Jubiläumsflurzug.

Sanierungsarbeiten haben begonnen



Zur Verbesserung dieses Zustandes sind Aktivitäten gefragt. Für die Realisierung dieses Projektes wäre aus meiner Sicht am besten eine Vereinigung aller Interessenten die beste Variante.



Für die Planung des Vorhabens und damit die Ermöglichung der Kostenfeststellung sollte unbedingt die eigens dafür zu gründende Interessengemeinschaft die inhaltliche Führung übernehmen.

Seitens der Stadtverwaltung wird dann die Antragstellung auf Fördermittel erfolgen, die das Wirtschaftsministerium des Freistaates ausreichen kann.

**Leube
Bürgermeister**

Pause für Marktbrunnenbau



Nachdem die Brunnenstube gesetzt wurde, ist erst mal eine Pause beim Weiterbau des Brunnens eingetreten, denn die Museumsgießerei in Wurzbach hat den Fertigstellungstermin für den Brunnenbottich für Ende April angekündigt. Erst danach stehen die genauen Maße für die Grundplatte und damit für die zu errichtenden Fundamente fest.

Die Museumsgießerei in Wurzbach gehört zu den wenigen Gießereien in Deutschland, die noch Graugussteile herstellen und das mit einer Technik, die wohl im vergangenen Jahrhundert modern war.

Jeder hat seinen Baum

Die Klasse 5 a der Förderschule „Siegfried Schaffner“ in Kahla ist seit voriger Woche Nutzer der kleinen Obstplantage zwischen Förderschule und Saale.



Bürgermeister Leube übergab der Pädagogin Frau Jutta Zorn die Nutzungsvereinbarung.

Die Aufteilung der Baumpflegemaßnahmen ist bereits festgelegt, denn jeder Schüler hat seinen individuellen Baum, den er versorgen muss. Unter anderem gehört dazu das Anlegen von Baumscheiben. Die Früchte der kleinen Obstplantage finden ganz sicher Verwendung in der Koch- und Backstube der Förderschule.

Container-Standorte

bitte sauber halten

Anlieferzeiten werktags 7 - 19 Uhr

Die wichtigsten Telefonnummern

der Stadtverwaltung Kahla

Vermittlung	770
Bürgermeister	77100
Hauptamt- und Ordnungsamtsleiter	77102
Touristeninformation/Sozialverwaltung	77141
Standesamt	77322
Einwohnermeldeamt	77326
Ordnungsamt	77324
Leiter Kämmerei	77201
Steuern	77205
Kasse	77202
Bauamtsleiter	77601
Pachtangelegenheiten	77630

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28 / 6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41 / 44 44 44
Krankentransport	03 66 01 / 77 30
Notarzt	1 12

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr	
20./21.04.2002	
Dr. Pooch, Rudolstädter Str. 23, Kahla	036424/22040
27./28.04.2002	
Dr. Möbius, Bahnhofstraße 5, Rothenstein	036424/23239

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich	18.00 - 19.00 Uhr
sonn- und feiertags.....	10.00 - 12.00 Uhr
15.04.2002 - 21.04.2002	
Sonnen-Apotheke	5 66 55
22.04.2002 - 28.04.2002	
Rosen-Apotheke	2 25 95
29.04.2002 - 05.05.2002	
Löwen-Apotheke.....	2 22 36

Rufbereitschaft Kahla

Die Rufbereitschaft (24 Stunden) beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet an dem darauffolgenden Morgen um 8.00 Uhr	
15.04.2002 - 21.04.2002	
Sonnen-Apotheke	03 64 24/5 66 55
22.04.2002 - 28.04.2002	
Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95
29.04.2002 - 05.05.2002	
Löwen-Apotheke.....	03 64 24/2 22 36

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:
Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4	
Tel.:.....	2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr	Tel. 08 00 / 1 11 01 11
--	-------------------------

Störungsdienste

Strom	0 36 41 / 68 88 88
Gas	0 36 41 / 48 75 77
Tag	01 30 / 86 11 77
Nacht / Sonn- und Feiertage	
Wasser	
Tag.....	Kahla 57 00
Nacht / Sonn- und Feiertage	03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 77-0
 Fax: 77-104
 E-Mail: Kahla.Stadt@t-online.de
 im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla

Rathaus, Markt 10 7 73 26
 Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

i Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 7 71 40 / 7 71 41
 Öffnungszeiten s. o.
Anträge:
 Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk-/Fernsehgebühren
Informationen:
 Müllentsorgung, Gelbe Säcke
Eintrittskartenservice:

Gewerbeamt

jeweils am 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaletal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20 5 29 71
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Str. 22 a 5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Tel.: 2 23 46
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.: 5 29 57
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.: 5 68 97
 Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

Tel.: 5 36 84/
 036691/5 72 00
 für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
 Margarethenstr. 3
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Kindergartennachrichten

Osterandacht in der KITA „Geschw. Scholl“

Am Morgen des 27. März 02 wurde in der evangelischen Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ eine Osterandacht gestaltet.

Die Kinder und Erzieherinnen luden Eltern und Großeltern sowie Gäste der Kirchengemeinde und Interessierte zu einem besonderen Höhepunkt der Osterzeit in ihren Kindergarten ein. Festlich geschmückt war die gesamte Einrichtung. Als besondere Überraschung bot sich der neu gestaltete, große Gruppenraum, welcher nun viel Platz für Veranstaltungen und besondere Festlichkeiten bietet.

Bei seiner festlichen Gestaltung haben die Kinder maßgeblich mitgewirkt und sich schon dabei mit der Thematik des Osterfestes auseinandergesetzt.

Die Andacht wurde mit Liedern begonnen. Im Anschluss spielten die Erzieherinnen in kindgerechter und einfühlsamer Art den Leidensweg Christi nach, wobei es besonders wichtig war, den Kindern und Gästen zu erklären, dass das Osterfest der Höhepunkt des Kirchenjahres ist.

Auf christliche Art wurden Früchte und Getränke durch die Kinder gereicht und der Sinn des Abendmahls verdeutlicht.

Für Erwachsene und Kinder war die Osterandacht eine besinnliche Einstimmung auf das bevorstehende christliche Osterfest. Zum Abschluß erhielt jeder das symbolische Osterlicht in Form einer Kerze, welche von den Kindern gestaltet und verteilt wurden.

Natürlich mussten die Kinder auf den Osterhasen nicht verzichten, welcher sie gleich zweimal an den Tagen vorher aufsuchte und sie mit kleinen und süßen Überraschungen begeisterte.

Nochmals vielen Dank für die Einladung und schöne Gestaltung dieses besonderen Morgens in der Kindertagesstätte "Geschwister Scholl" sagt im Namen der Gäste

Irma Patzer
 die Oma von Gian-Luca

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche

Sonntag, 21. April

09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Coblenz
09.30 Uhr	Kindergottesdienstfest im Gemeindehaus	R. Schindler

17.00 Uhr	Konzert des Blasorchesters "Schott Jenaer Glas e. V." in der Stadtkirche	W. Friedrich
-----------	--	--------------

Sonntag, 28. April

09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Eisenhuth
-----------	--------------	----------------

Sonntag, 5. Mai

09.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfr. Coblenz
-----------	---	--------------

Christlich bestattet wurden:

Herr Hermann Stockmann, 67 Jahre
 Frau Ilse Jecke-Luhn, 83 Jahre
 Herr Otto Scholz, 96 Jahre

Löbschütz

Sonntag, 21.4.

10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Eisenhuth
-----------	--------------	----------------

Sonntag, 5. Mai
09.00 Uhr Gottesdienst
Lindig

Sonntag, 21. April
09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 5. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Eisenhuth
Pfr. Eisenhuth
Pfr. Eisenhuth

Kinderstunde: siehe unter Großeutersdorf
Kleineutersdorf

Sonntag, 28. April
09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Großeutersdorf

Sonntag, 28. April
10.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Pfr. Coblenz
Pfr. Coblenz

Kinderstunde

Unsere Kinderstunde ist gemeinsam mit allen Kindern aus Lindig, Großeutersdorf und Kleineutersdorf immer mittwochs um 15.30 Uhr

- im April in Lindig
- im Mai in Kleineutersdorf.

Ihr werdet in den Dörfern abgeholt.

Evangelischer Kindergarten "Geschwister Scholl", H.-Koch-Str. 20

Sternchenkreis:

Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren mit Mutti oder Vati;
Donnerstag, 18.4. von 09.00 - 10.30 Uhr

Sonnenkreis:

Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schulbeginn
Dienstag, 23.4. von 15.00 - 16.30 Uhr

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Chorprobe:

jeden Dienstag; 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Vorkonfirmandenunterricht:

jeden Dienstag, 14.00 Uhr

Konfirmandenkurs:

Sonnabend, 27.4. von 9.00 - 13.00 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Freitag, 19.00 Uhr

Kindernachmittag

jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr für die 1. - 4. Klasse

Christenlehre:

jeden Donnerstag von 15.00 - 16.00 Uhr für die 5. und 6. Klasse

Kindergottesdienst-Fest:

Sonntag, 21. April; 9.30 Uhr im Gemeindehaus:

"Gott liebt mich - Ich darf mich lieben"

Kindermusik:

jeden Freitag

14.30 Uhr Anfängende Flöten

15.15 Uhr Kinderchor

16.00 Uhr Jugendchor

16.45 Uhr Fortgeschrittene Flöten

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei

R.-Breitscheid-Str. 1

Mo - Fr.: 11.00 - 12.00 Uhr

zusätzlich donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel.: 22362 (und Fax)

Büro Frau Franke-Polz: Tel.: 82897

Pfr. Coblenz, R.-Breitscheid-Str. 1: Tel.: 82898

am besten zu erreichen: freitags 13.00 - 14.00 Uhr im Pfarramt

Pfr. Eisenhuth, Bachstr. 5: Tel.: 23070

am besten zu erreichen: montags 15.00 - 16.30 Uhr, Bachstr. 5

Kantoor Kuritz, Großeutersdorf Nr. 28: Tel.: 78549

Diakonie-Sozialstation, R.-Denner. Str. 1: Tel.: 23019

Friedhof Kahla: Tel.: 52642

Kindergarten „Geschwister Scholl“, H.-Koch-Str. 20: Tel.: 22716

Blasorchester in der Stadtkirche Kahla

Am **Sonntag, dem 21. April um 17.00 Uhr** findet in der evangelischen Stadtkirche „St. Margarethen“ zu Kahla ein Konzert des „**Blasorchester Schott Jenaer Glas e. V.**“ statt. Die Leitung hat Wolfgang Friedrich.

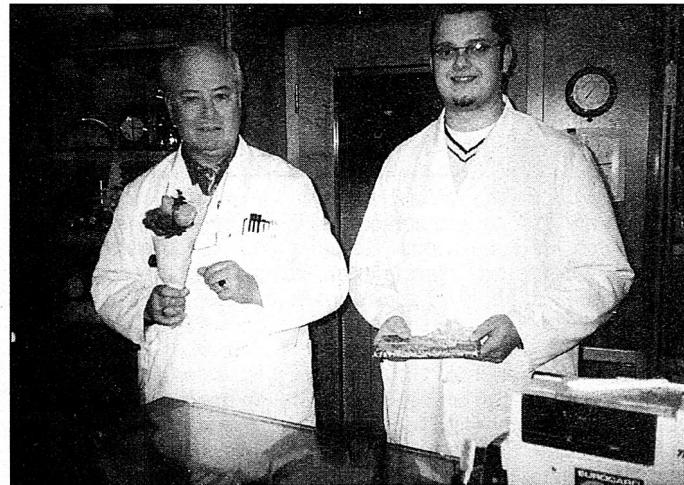
Herzliche Einladung an Sie

I. Kuritz

Chorkonzert der Johann-Walter-Kantorei

Am **Sonntag, dem 5. Mai** findet in der evangelischen Stadtkirche „St. Margarethen“ zu Kahla ein frühlingshaftes Chorkonzert statt. Es musiziert die **Johann-Walter-Kantorei Kahla** unter Leitung von Ina Kuritz. Zu hören sind geistliche und weltliche Volkslieder zum Zuhören und Mitsingen.
Herzliche Einladung an Sie. Der Eintritt ist frei.

Hilfe - ohne viele Worte



Als unser Uhrwerk, das die Läuteanlage steuert, ausfiel, war guter Rat teuer. Nur das war zugleich das Problem: Wir haben kein Geld. Darum hieß es: Die Glocken werden vorerst schweigen müssen, zumindest mittags und zum „Sonntag -einläuten“. Da aber regte sich Widerstand. Zwei Kirchenälteste wollten das nicht auf sich beruhen lassen und suchten selbstständig eine Lösung. Wer sie fand, weiß ich nicht. Ich weiß nur, dass die Läuteanlage wieder funktioniert, denn die Herren Rembacz haben mit viel Mühe und Fleiß das völlig abgelaufene Uhrwerk wieder instand gesetzt. Einzelne Zahnräder sollen so dünn gewesen sein, dass man sie kaum berühren konnte. Es war wohl ein zweites Meisterstück - obwohl Herr Rembacz jun. schon im letzten Jahr seine Meisterprüfung abgelegt hat. Das Geschäft Rembacz ist jedem Kahlaer bekannt - seit 1967 gehört es zu den wenigen Geschäften, die sogar die Parkuhren überlebt haben. Das reparierte Werk war allerdings noch älter. Haben die Herren Rembacz ihre Liebe zu historischen Werken entdeckt? Für uns kam die Hilfe im rechten Moment - zumal die Firma Rembacz völlig kostenlos gearbeitet hat. Das soll auch einmal dankend und laut gesagt werden: Sie haben damit einen großen Beitrag für das älteste Gebäude der Stadt geleistet. Es könnte ein Zeichen auch für andere sein. Ich denke, es ist schon wichtig, darüber zu reden, denn über schlechte Nachrichten reden wir oft mehr als genug. Lasst uns vom Guten reden.

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtdoda (Kahla)

Unsere Gottesdienste

21. April - 3. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr heilige Messe in St. Nikolaus

24. April - Mittwoch

09.00 Uhr heilige Messe in St. Nikolaus

28. April - 4. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr heilige Messe in St. Nikolaus

01. Mai - hl. Josef der Arbeiter

09.00 Uhr heilige Messe in St. Nikolaus

05. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr heilige Messe in St. Nikolaus

weitere Nachrichten

Am Samstag, dem 20. April, findet der **12. Kindersamstag** unter dem Motto "Begeisterung" statt. Beginn ist um 09.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus Stadtdoda.

Unser neuer Pfarrgemeinderat

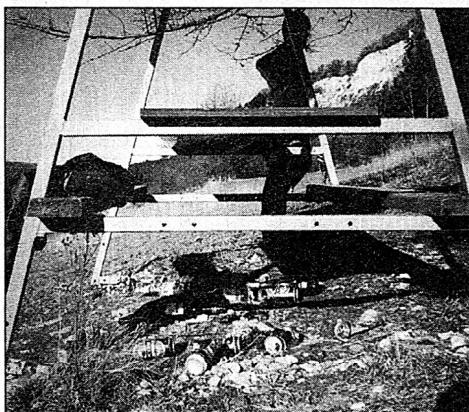
Bei den Wahlen zum neuen gemeinsamen Pfarrgemeinderat wurden gewählt: für den Wahlkreis Kahla sind Frau Christa Ernst, Herr Christoph Gruß, Herr Heinz Heinisch und Herr

Franz Morak. In der konstituierenden Sitzung am 25. März 2002 wurden folgende Ämter vergeben:
 Vorsitzender: Herr Christoph Gruß, Gumperda
 Stellv. Vorsitzender: Herr Gerhard Richter, Stadtroda
 Schriftführerin: Frau Christa Ernst, Kahla
Die Frühjahrsstraßensammlung der Caritas findet in der Woche vom 20.04. bis 29.04. statt. Für die vielfältigen sozialen Aufgaben der Caritas bitten wir herzlich um Sammler und Spender!
J. Höffner
 Pfarrer für Stadtroda und Kahla

Bürgerkritik - sachlich und konkret

„Müllschweine“

Es sind nur ein paar Wenige, aber die machen uns allen zu schaffen und prägen ein schlechtes Bild von der sonst schönen Landschaft um unser Kahla. Gemeint sind die Bürger, die achtlos Ihren Unrat dort fallen lassen, wo es ihnen gerade gefällt. Nahezu täglich gehen Beschwerden bei der Stadtverwaltung ein, die auf solche Verschmutzungen hinweisen. Da gibt es auch diesen „gelben Sack Tourismus“, bei dem Bürger, auch aus anderen Orten ihre Unrat gefüllten Plastemüllsäcke außerhalb der Abholzeiten an beliebigen Stellen ablegen. Und es gibt Diejenigen, die ihre „Billigbierbüchsen“ nach dem Austrinken einfach in den Straßengraben werfen. Der Bauhof hatte vor dem Osterfest alle Hände voll zu tun, z. B. den Straßengraben zur Leuchtenburg davon zu bereinigen.



Dieses Foto schickte uns eine Bürgerin, die auf Ihrem Grundstück am Dohlenstein, das nicht eingezäunt ist, nahezu täglich diese Schweinerei feststellen muss. Die Sitzgelegenheit wird von diesen „Müllschweinen“ offensichtlich benutzt, aller Unrat bleibt danach auf dem Boden liegen, obwohl neben der

Sitzgelegenheit ein Müllbehältnis aufgestellt ist.

Die Bürgerschaft sollte den Mut nicht verlieren, die betreffenden Personen auf ihr Vergehen an Ordnung und Sauberkeit hinzuweisen und gegebenenfalls das Ordnungsamt Kahla darüber zu informieren. Die Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Jetzt reicht es!

Das Gelände des Güterbahnhofes ist im Eigentum der Deutschen Bahn AG. Seit der Güterbahnhof geschlossen wurde, ist die Fläche immer mehr zu einem Ziel der „Mülltouristen“ geworden.

Mittlerweile hat sich offenbar eine Baufirma die leerstehenden Gebäude und die Freifläche davor als Ablageplatz für ihren Bauschutt und anderen Müll auserkoren. Diesen Anblick erleben die Reisenden, die mit dem Zug das Güterbahnhofgelände passieren.

Die Stadtverwaltung hat die Deutsche Bahn AG mehrfach aufgefordert, diesen Zustand zu ändern. Mittlerweile gibt es Interessenten, die das gesamte Gelände kaufen und beräumen würden, um neue Bauwerke darauf zu errichten. Aber offenbar dreht sich in der immer komplizierter werdenden Struktur der Deutschen Bahn AG und ihre „Nebenunternehmen“ diesbezüglich kein Rad mehr.

Da alle Bemühungen der Stadt Kahla, die Bahn AG zur Ordnung auf ihrem Grundstück zu bewegen, fehl geschlagen sind, hat die Stadt Kahla jetzt Strafanzeige gegen die Deutsche Bahn gestellt, um die Wiederherstellung eines ordentlichen Anblicks der Einfahrt zu unserer Stadt zu erzwingen.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

“Stumph” macht Zusatzvorstellung

Da die Abendveranstaltung am 27. April mit Wolfgang Stumph und seinem Kabarett seit Wochen restlos ausverkauft ist, hat sich die Agentur entschlossen, am gleichen Tag einen zweiten Auftritt durchzuführen. Der beginnt um 16.00 Uhr im Rosengarten.

Karten gibt es in der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ bzw. in der Gaststätte „Rosen Garten“.



DON KOSAKEN CHOR WANJA HLIBKA

Der ORIGINAL-DON-KOSAKEN-CHOR SERGE JAROFF war ein weltweiter Begriff, der aus den Konzertsälen der Welt fast 60 Jahre nicht wegzudenken war. Als SERGE JAROFF seinen Chor 1921 in türkischer Gefangenschaft zusammenstellte, um Insassen des Lagers und sich selbst die schwere Zeit etwas erträglicher zu gestalten, hatte keiner seiner Kosaken, am wenigsten er selbst, daran zu denken gewagt, daß dies der Beginn eines konzertanten Triumphzuges durch die ganze Welt sein sollte. Dieser begann 1923 in Wien und endete erst 1979 mit einem letzten eindrucksvollen Konzert in Paris am Geburtstag des großen Dirigenten. In dieser Zeit waren es ca. 10.000 Auftritte, mit denen der Chor sein Publikum überall begeisterte. Sechs Jahre nach Auflösung des Chores verstarb SERGE JAROFF 89jährig in seiner Wahlheimat Amerika. Einige der jüngeren Sänger entschlossen sich nach Tourneen durch Deutschland, in diesem Land zu bleiben. Das 16köpfige Ensemble, bestehend aus zwei Mitgliedern des ehemaligen Original Don-Kosaken-Chores und Solisten des Bolschoi-Theaters Moskau und der Opernhäuser Kiew und Odessa, haben sich 1991 als DON KOSAKEN SOLISTEN WANJA HLIBKA neu formiert. Das Repertoire des Chores reicht von den festlichen, traditionellen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche bis hin zu den populären russischen Volksweisen. Der Leiter des Chores, WANJA HLIBKA, wurde als 19jähriger in den ORIGINAL DON-KOSAKEN-CHOR aufgenommen und wirkte in diesem bis zur Chorauflösung 1979, als jüngster Solist mit. Er bekam von SERGE JAROFF als dessen Schüler die nötige musikalische und menschliche Erfahrung vermittelt, die Voraussetzung ist, eine derart hochkarätige Gesangsformation erfolgreich zu führen. Obwohl er mehrmals an Opernhäuser engagiert werden sollte, blieb er SERGE JAROFF treu. Sowohl er, als auch GEORGE TYMCZENKO umrundeten mit SERGE JAROFF mehrmals die Erde und sangen in den größten Kathedralen und Konzertsälen der Welt. Dieses Ensemble, das von der Fachpresse immer wieder als „russisches Stimmenwunder“ apostrophiert wurde,



bringt in seiner Ernsthaftigkeit und dem hohen künstlerischen Anspruch den ganzen Zauber und die Melancholie der russischen Musik zum Ausdruck.

DON KOSAKEN CHOR WANJA HLIBKA

vertreten durch:

UTA VON SOHL
Konzert- und
Torunéeplanung

Osterdeich 100
28205 BREMEN
Tel. 0421 / 44 44 80
Fax 0421 / 44 40 01
Mobil 0172 / 95 13 603
www.UtavonSohl.de

finanzielle Entlastung der Bürger und Unternehmen im WAV-Verbandsgebiet zu erreichen. Und deshalb plädieren wir als Fraktion FDP/FW im Kahlaer Stadtrat dafür, den Beitritt zum Hermsdorfer Verband so schnell wie möglich zu realisieren. Mit dem Beitritt würden sofort die Gebühren des Nachbarverbandes für uns alle gelten, die gegenüber dem WAV um ca. 40 % niedriger liegen. Auch die Umlagen, die die Kommunen extrem belasten, würden stark reduziert.

Merker

Fraktionsvorsitzender FDP/FW

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

Sonnabend, den 11. Mai 2002, 19.00 Uhr

Manfred Trojahn

Was ihr wollt

Oper von Claus H. Henneberg nach William Shakespeare
Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77141,
entgegen.

Aus der Umgebung

Walpurgisnacht

Kemenate Orlamünde
30.04.2002

Nox Walpurgae - ein Fest der besonderen Art, zu dem Künstler aus ganz Deutschland anreisen.

Auf zwei Bühnen finden Konzerte der Gruppen "Horch" und "Violet", "Lausefinger", "Wolfenmond" und dem Gaukler-Duo "Raduga", statt. Mit Folk- und Mittelalter Rock und Pop, Ba- rock'n'roll, Lichtzauber und Illusionen, Klangspielen und Feuerzauber werden sie die Besucher zum Mitmachen einladen.
Höhepunkt an diesem Abend wird ein Maskenumzug sein, bei dem unter Getöse der Musiker das Walpurtisfeuer entzünden wird, über das alle Besucher und auch die Künstler springen werden,

"auf das es ein fruchtbares Jahr werde..."

Handwerker zeigen ihre Künste. Ein Badezauber lädt zum Verwöhnen des Körpers und der Seele ein.

In der Kemenate wird es ein Fantasyturnier mit Tapletop und Rollenspielen geben, zu dem alle Interessenten eingeladen sind.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!


Das Ende der Walpurgisnacht wird durch ein gigantisches Tavernenspiel mit allen beteiligten Künstlern eingeläutet.
Also, liebe Leut', seid uns herzlich willkommen!
Es lädt ein der Orlamünder Burgverein!
Wir freuen uns auf Sie!



Heimatgesellschaft Kahla

Musik am Nachmittag

Ein klassisches Konzert für Senioren und ihre Enkelgeneration bei Kaffee und Kuchen



Dienstag, 23. März 2002, 15.00 Uhr
Rathaussaal Kahla

Das Hauptinstrument des Konzertes ist die Oboe. Neben den Instrumentalstücken wird das Instrument vorgestellt und erläutert.

Das Hören soll verbunden werden mit dem Kontakt zu den Künstlern, der jüngeren Generation und zu Austausch und Begegnung untereinander.

Das Konzert ist kostenfrei.

Am Ausgang bitten wir um eine Spende für die Seniorenkulturarbeit.

Karten (wegen der Raumkapazität) erhalten Sie in den Begegnungsstätten der Stadt Kahla, der Stadtverwaltung Kahla, der evangelischen Kirchengemeinde Kahla und dem Seniorenbüro Tel. 036691/49828.

Schulkinder betreten das Konzert kostenfrei ohne Karten.

Das Konzert wird ausgerichtet durch die Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation München.

Es laden ein

**das Seniorenbüro des Landkreises,
die Heimatgesellschaft und
die Stadt Kahla**

Heimatgesellschaft erinnert:

Hobbyausstellung nicht vergessen!
24.05. bis 12.06.

Alle Bürger Kahlas, die ein Hobby betreiben, das ausstellenswerte Produkte hervorbringt, können diese Exponate im großen Rathaussaal der Öffentlichkeit präsentieren.

Bitte Ausstellungsgegenstand, benötigte Fläche (Stellwand, Vitrine, Tisch) bitte angeben. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und holen gegebenenfalls die Exponate auf Wunsch ab.

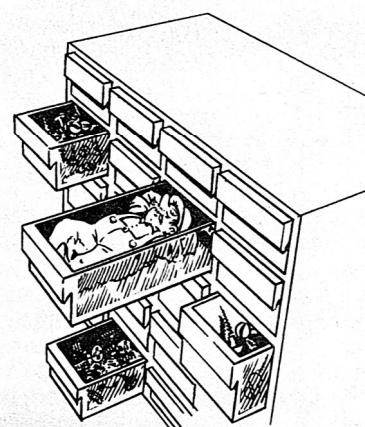
Ihre Heimatgesellschaft Kahla

Die Fraktionen haben das Wort

Mit kleinen Schritten zum Großverband

Die Fraktion FDP/Freie Wähler im Stadtrat Kahla begrüßt den Vorschlag, zur Lösung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigungsprobleme einen Großverband zu gründen. Diese Idee wird auch von anderen Stadtratsfraktionen, darunter die BIG, unterstützt. Dieser Großverband könnte einmal die Verbandsgebiete Kahla-Hermsdorf-Jena-Pößneck betreffen. Für diese Idee sind allerdings noch keinerlei Berechnungsgrundlagen erstellt worden. Demzufolge kann die Landesregierung zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine grundsätzlichen Aussagen zur konkreten Finanzierung machen. Damit ist im Moment nicht abzusehen, zu welchem Zeitpunkt es zur „Großverbandbildung“ kommen könnte.

Wichtig ist für unsere Fraktion weiterhin die Aufgabenstellung, so schnell wie möglich die Gebührensenkung, und damit die fi-



FESTLICHE KONZERT GALA 2002 DON KOSAKEN CHOR WANJA HLIBKA

SOLIST bis 1979 bei
SERGE JAROFF

Klassische Werke und Volksweisen von

P. Tschaikowskii

N. Rimskij-Korsakow

D. Bortnjanskij

M. Lowowsky

A. Gretschaninow

Bach/Gounod

u.a.

Credo / Rette Gott Dein Volk

In der Kirche / Ave Maria

Abendglocken /Roter Sarafan

Eintönig klingt das Glöcklein

Ich bete an die Macht der Liebe

u. v. m. in den Arrangements von Serge Jaroff



DIE „RUSSISCHEN STIMMWUNDER“ LIVE:

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER STADT KAHLA

**FREITAG, 3. MAI 2002
GROSSER RATHAUSSAAL
KAHLA 20 UHR**

Kartenvorverkauf (€ 12,50)
RATHAUS KAHLA

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT / SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTEN
Restkarten an der Abendkasse (€ 14,50)

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 8. Franke, Stephanie | Schöps |
| 9. Geisenhainer, Meike | Sulza |
| 10. Weitnauer, Anne | Ölknitz |
| 11. Jähne, Susann | Ölknitz |
| 12. Krönert, Franz | Rothenstein |
| 13. Bernhardt, Jenny | Kahla |
| 14. Lettke, Vicky | Kahla |
| 15. Jecke, Annegret | Kahla |
| 16. Krug, Benjamin | Kahla |
| 17. Krahl, Claudia | Kahla |
| 18. Hollandmoritz, Jasmin | Kahla |
| 19. Leipold, Kerstin | Kleineutersdorf |
| 20. Schumann, Madlin | Maua |
| 21. Voigt, Sebastian | Orlamünde |
| 22. Tzschach, Steven | Orlamünde |
| 23. Rau, Frances | Großeutersdorf |
| 24. Pfeifer, Patrick | Kahla |
| 25. Bez, Marcus | Kahla |
| 26. Redlich, Frank | Kahla |
| 27. Pfeifer-Leeg, Michel | Kleineutersdorf |
| 28. Ullrich, Karin | Freienorla |
| 29. Groß, Lysann | Kahla |
| 30. Gruner, Felix | Orlamünde |
| 31. Strakerjahn, Sebastian | Kahla |
| 32. Pieper, Josefine | Kahla |
| 33. Löhmer, Sharon | Kahla |
| 34. Wagner, Josephine | Kahla |
| 35. Dathe, Christopher | Kahla |
| 36. Beer, Vicky | Seitenroda |
| 37. Pfaffendorf, Mandy | Seitenroda |
| 38. Anders, Maik | Dienstädt |
| 39. Gundermann, Andreas | Kahla |
| 40. Heinicke, Michael | Orlamünde |
| 41. Krause, David | Kahla |
| 42. Barnikol, Julian | Kahla |
| 43. Gitter, Manuel | Orlamünde |
| 44. Schmidt, Florian | Kahla |
| 45. Steigerwald, Sascha | Kahla |
| 46. Bielig, Nadine | Seitenroda |
| 47. Hörenz, Christoph | Kahla |

11.15 Uhr

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 1. Fiedler, Robert | Kahla |
| 2. Görler, Enrico | Kahla |
| 3. Rabe, Christopher | Kahla |
| 4. Müller, Steffi | Kahla |
| 5. Schunke, Lisa | Kahla |
| 6. Henkel, Alexander | Seitenbrück |
| 7. Spindler, Sabine | Kahla |
| 8. Kunze, Lydia | Kahla |
| 9. Koch, Toni | Kahla |
| 10. Seyffarth, Robert | Kahla |
| 11. Müller, Sabrina | Kahla |
| 12. Hof, Christin | Kahla |
| 13. Skala, Dieter | Reinstädt |
| 14. Fischer, Juliane | Ölknitz |
| 15. Schlönvoigt, Marcel | Kahla |
| 16. Wuckelt, Christian | Kahla |
| 17. Winkler, Robert | Greuda |
| 18. Rudolph, Martin | Greuda |
| 19. Hanke, Monique | Kahla |
| 20. Eißmann, Robert | Kahla |
| 21. Blumenstein, Peter | Kahla |
| 22. Müller, Anna | Kahla |
| 23. Sertl, Stefanie | Kahla |
| 24. Engel, Christoph | Kahla |
| 25. Rudolph, Steffi | Kahla |
| 26. Schweiger, Robin | Kahla |
| 27. Gäbler, Marleen | Reinstädt |
| 28. Schwappach, Marcus | Maua |
| 29. Kissner, Sabrina | Maua |
| 30. Schulz, Johannes | Rothenstein |
| 31. Wende, Miriam | Rothenstein |
| 32. Schmidt, Marko | Rothenstein |
| 33. Scholz, Christoph | Kahla |
| 34. Lindner, Francie | Kahla |
| 35. Priewe, Birgit | Kahla |
| 36. Voigt, Sebastian | Kahla |
| 37. Klein, Katharina | Kahla |
| 39. Gläßer, Mario | Kahla |
| 40. Köhler, Dana | Ölknitz |
| 41. Wegewitz, Nicole | Ölknitz |
| 42. Müller, Marcus | Jägersdorf |

Jugendweihe Kahla

am 20. April 2002 im Vereinshaus "Rosengarten"

8.45 Uhr

- | | |
|------------------------|-----------------|
| 1. Hermann, Marcel | Orlamünde |
| 2. Ischner, Christian | Großeutersdorf |
| 3. Brünnert, Cindy | Kleineutersdorf |
| 4. Schlimp, Kevin | Orlamünde |
| 5. Ritschel, Peter | Freienorla |
| 6. Reichardt, Stefan | Kahla |
| 7. Scheibe, Jana | Schmölln |
| 8. Linhart, Johannes | Rothenstein |
| 9. Sommer, Susanne | Orlamünde |
| 10. Fitzner, Daniel | Orlamünde |
| 11. Sommer, Matthias | Kahla |
| 12. Tanz, Markus | Kahla |
| 13. Häußler, Ronny | Kleinbockedra |
| 14. Schneider, Daniel | Eineborn |
| 15. Marschler, Juliane | Schöngleina |
| 16. Wölfel, Susann | Stadtroda |
| 17. Leipold, Denny | Lippersdorf |
| 18. Hölbing, Benno | Bucha |
| 19. Müller, Robin | Kahla |
| 20. Schmiedl, Christin | Kahla |
| 21. Heuschkel, Martin | Kahla |
| 22. Wietasch, Marcus | Stadtroda |
| 23. Schmohl, Nadine | Kahla |
| 24. Schulz, Denny | Kahla |
| 25. Trübger, Tim | Kahla |
| 26. Halder, Chris | Kahla |

10.00 Uhr

- | | |
|--------------------------|---------------|
| 1. Meiburg, Anne-Kathrin | Kahla |
| 2. Voß, Michael | Kahla |
| 3. Zimmer, Harald | Rothenstein |
| 4. Beyer, Carolin | Kahla |
| 5. Turski, Lukas | Kahla |
| 6. Löbel, Rico | Großpürschütz |
| 7. Opel, Matthias | Rothenstein |

Ortsverband der AWO Kahla

Veranstaltungen für die Zeit vom 22.04. bis 03.05.2002

Montag,	22.04.02	
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	
Dienstag,	23.04.02	
09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	
12.30 Uhr	Seniorenschwimmen in Krölpa	
17.00 Uhr	Seniorensport im Gymnasium, Leitung Frau Nabe	
18.00 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia	
Mittwoch,	24.04.02	
09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	
16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	
Donnerstag,	25.04.02	
09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia	
14.30 Uhr	Hallo liebe Senioren der AWO!	
	Heute laden wir Euch recht herzlich in unsere "neue Wirkungsstätte", "Am langen Bügel" zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir die nächsten Veranstaltungen für Euch planen und die Termine festlegen. Jeder der Lust hat Vorschläge zu unterbreiten oder selbst tätig zu werden wie z. B. mit Literaturbeiträgen, Diavorträgen u. a. m. hat die Möglichkeit sich einzubringen und somit das Angebot für die Senioren zu bereichern.	
Freitag,	26.04.02	
9.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	
13.00 Uhr	Seniorenwanderung unter Leitung von Dieter Müller	
Montag,	29.04.02	
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	
Dienstag,	30.04.02	
09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	
12.30 Uhr	Seniorenschwimmen in Krölpa	
17.00 Uhr	Seniorensport im Gymnasium, Leitung Frau Nabe	
18.00 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs	
Mittwoch,	01.05.02	
	Maifeiertag	
Donnerstag,	02.05.02	
09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik	
Freitag,	03.05.02	
09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	
13.00 Uhr	Freitagswanderung der Senioren	

AWO JC SCREEN

Hermann-Koch-Str. 12, 07768 Kahla
 Tel. 036424/78412, Fax 78413
 E-Mail AWO-JC.SCREEN@t-online.de
Freizeit-, Beratungs- und Hilfsangebote
 Mo + Di 12.00 - 21.00 Uhr
 Mi + Do 12.00 - 22.00 Uhr
 Fr 12.00 - 23.00 Uhr

Unsere Veranstaltungsangebote für euch vom 19.04. bis 03.05.2002

Freitag, 19.04.	Generalprobe der AWO-Tanzgruppe im Rosengarten
Samstag, 20.04.	Auftritt der AWO-Jugend- und Showtanzgruppe zur Jugendweihe
Montag, 22.04.	Gesellschaftsspiele
Dienstag, 23.04.	17.30 Uhr Clubfußball ab 19.00 Uhr Probe der AWO-Showtanzgruppe
Mittwoch, 24.04.	14.00 Uhr Selbstbehauptung / Selbstverteidigung für Jungen (Ort: Regelschule)
Donnerstag, 25.04.	17.00 Uhr Probe 1. AWO - Kindertanzgruppe 17.45 Uhr Probe 2. AWO - Kindertanzgruppe 18.30 Uhr Probe AWO-Jugendtanzgruppe
Freitag, 26.04.	Kochen mit Nadine und David - Abendessen
Montag, 29.04.	Gesellschaftsspiele

Dienstag, 30.04

ab 17.30 Uhr Clubfußball
ab 19.00 Uhr Probe AWO-Showtanzgruppe

Mittwoch, 01.05.

Feiertag

Donnerstag, 02.05.

ab 17.00 Uhr Probe AWO-Kinder- und Jugendtanzgruppe
ab 19.30 Uhr Videoabend

Freitag, 03.05.

Schülerdisco für Kid's bis 14 Jahre

- ! Alle Veranstaltungstermine sind unter Vorbehalt, d. h. sie können verschoben werden bzw. ausfallen.
- Wir freuen uns sehr über eure Freizeit-Vorschläge und Hinweise, Kritiken, Vorschläge zum JC SCREEN.
- Sagt uns einfach, was ihr wollt oder werft einen Zettel in unsere Ideen-Box.
- ? Habt ihr Kummer, Fragen, Probleme oder Langeweile? Das "SCREEN-Team" ist für euch da:
- > Mo - Fr ab 12.00 Uhr in der Hermann-Koch-Straße 12. Ihr könnt uns auch direkt anrufen bzw. auf unseren Anrufbeantworter sprechen 036424/78412, 52718 oder ein Fax schicken 036424/78413.

Campen mit dem AWO-Jugendclub "SCREEN"

Für Kinder von 7 - 14 Jahre
auf dem Sportplatz in Kleineutersdorf

Unser Programm in der Übersicht:

Montag: Zeltaufbau, Eingewöhnung, Kennenlernen, Spiele
 Dienstag: Kinotag in Jena, Besuch bei Mc Donalds, Baden in Kahla

Mittwoch: Wanderung nach Orlamünde, Besuch in der Eisbäckerei, Reiten; Kutschfahrt zurück.

Donnerstag: Baden in Wolfersdorf, Kegeln, Überraschung am Abend

Freitag: Abschlußparty mit Programm, Disco, Lagerfeuer und Nachtwanderung

Anmeldung ab sofort im Jugendclub "SCREEN" der AWO (begrenzte Teilnehmerzahl) Zelte bitte selbst mitbringen und mit Freunden gemeinsam nutzen.

Euer Unkostenbeitrag von 80,00 EUR ist für Vollverpflegung, Miete Vereinshaus, Miete Saal und Toiletten, Kegeln, Reiten, Kutschfahrt, Bad, Kino, Zugfahrt und die Überraschung. Alle weiteren Kosten laufen separat, Ihr braucht also ca. 10,00 EUR Taschengeld. Wir versprechen Euch jede Menge Spaß, und unvergänglich schöne Ferientage.

Sollte uns das Wetter mal wieder einen Streich spielen, bauen wir unser Nachtlager einfach im Saal auf.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Ferientage mit Euch...

Euer Team vom AWO-Jugendclub "SCREEN"
Hermann-Koch-Str. 12, 07767 Kahla, Tel. 036424/78412

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22 a

07768 Kahla

Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch	09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen
- Hilfe zur Selbsthilfe -

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

Wir geben Hilfestellung:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
- Alg/Alhi
- Sozialhilfeanträge
- Wohngeldanträge
- Rentenanträge
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsplan vom 22.04.02 - 26.04.02**Montag, den 22.04.02**

- 09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung
 11.00 Uhr Literaturzirkel
 Austausch von Frauenliteratur
 Vorstellung von Literatur, Inhalt und Gesprächen
 14.00 Uhr Frühlingswanderung - das Ziel bestimmen Sie selbst
 Einkehr nicht ausgeschlossen!

Dienstag, den 23.04.02

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
 Individuelle Tätigkeit
 11.00 Uhr Wir tauschen Urlaubserinnerungen aus
 15.00 Uhr Musik am Nachmittag
 ist ein klassisches Konzert für Senioren und ihre Enkelgeneration bei Kaffee und Kuchen.
 Das Konzert ist kostenfrei - Kaffee und Kuchen auch.

Beginn 15.00 Uhr in Kahla, Rathaussaal
 Spielnachmittag für Kinder fällt aus

Mittwoch, den 24.04.02

Fahrt nach Eger

- Donnerstag, den 25.04.02**
 10.00 - Gesundheitsamt - Stadtroda
 12.00 Uhr Sozialpsychiatrischer Dienst
 u. n. Vereinbarung

- 15.00 -
 17.00 Uhr Wir kegeln im Anker!
 Treffpunkt in der Begegnungsstätte
- Freitag, den 26.04.02**
 09.00 Uhr Frühstückstreff
 Gutgelaunt in den neuen Tag, mit zwanglosen Plaudereien.
- 10.00 -
 12.00 Uhr Wir nehmen Kleiderspenden/ Kindersachen an
 Wir freuen uns über Ihre Spende.

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungsplan vom 29.04. - 30.04.2002**Montag, den 29.04.02**

- 09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung
 11.00 Uhr Fit sein im Alter
 Training für die grauen Zellen
 14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 30.04.02

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
 individuelle Tätigkeiten und zwanglose Gespräche
 11.00 Uhr Window - Color
 Anfertigen von Fensterbildern
 14.30 Uhr Spielnachmittag für Kinder
 Frühlingswanderung ins Camisch

Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wendepunkt e. V.

Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörigen im SHK

„Co-Alkoholiker“

Ein tolles und erfrischendes Buch ist seit zwei Jahren im Handel. Es wendet sich an Angehörige, Arbeitskollegen und Freunde von Suchtkranken. Es heißt: „Ich befreie mich von deiner Sucht“. Hilfen für Angehörige von Suchtkranken. Geschrieben hat es Dr. Helmut Koltzus. Er zeigt, wie sich die Beziehungen im Umfeld der Sucht verhärten können und dadurch die Sucht

konserviert wird und welche Wege aus dieser „Co-Abhängigkeit“ hinausführen. Hier als Beispiel aus diesem Buch ein Test: Sind Sie „Co-Alkoholiker/Co-Alkoholiker“?

1. Haben Sie schon häufiger zu Hause mit ihm/ihr getrunken, damit er/sie nicht in der Kneipe versackt?
2. Fühlen Sie sich stark, wenn der/die Abhängige sich schwach fühlt?
3. Werden Sie von Verwandten/Nachbarn gelobt, weil Sie so tapfer sind?
4. Fühlen Sie sich zum Lügen gezwungen, weil Sie Ihren Partner/Ihre Partnerin nicht ausliefern wollen?
5. Hängen Ihre Gefühle sehr stark von der Situation des Partners/der Partnerin ab?
6. Kümmern Sie sich um alles, weil der Partner/die Partnerin es nicht mehr kann?
7. Haben Sie Angst, der/die Abhängige könnte aggressiv werden, wenn Sie mit ihm/ihr über Alkohol sprechen?
8. Vermeiden Sie es, mit anderen Leuten über das Trinkproblem Ihres Partners/Ihrer Partnerin zu sprechen?
9. Haben Sie Ihrem Partner/Ihrer Partnerin schon einmal mit Scheidung gedroht, weil er/sie so viel trinkt?
10. Ärgern Sie sich, weil Ihr Partner/Ihre Partnerin Ihre Ermahnungen nicht ernst nimmt?
11. Wünschen Sie sich manchmal den Tod des Partners/der Partnerin?
12. Haben Sie häufiger das Gefühl, daß Sie gegen den alkoholabhängigen Partner/die Partnerin machtlos sind?
13. Haben Sie häufiger schon Drohungen, die Sie dem/der Betroffenen gegenüber ausgesprochen haben, nicht wahr gemacht oder vergessen?
14. Haben Sie das Gefühl, daß der Alkohol eine immer wichtigere Rolle in Ihrer Partnerschaft spielt?
15. Übernehmen Sie zunehmend Aufgaben, die eigentlich Ihr Partner/Ihre Partnerin noch ausführen könnte?
16. Nehmen die Trennungsgedanken zu oder feste Formen an?
17. Sind Sie in letzter Zeit öfter deprimiert und verzweifelt, weil sich am Trinkverhalten des Partners/der Partnerin nichts ändert?
18. Sind Sie wegen psychosomatischer Beschwerden in ärztlicher Behandlung?
19. Wissen Sie manchmal nicht, woher Sie das Geld für den Haushalt nehmen sollen?
20. Wechseln Ihre Gefühle für den Partner/die Partnerin häufig zwischen tiefem Haß und großer Liebe?
21. Haben Sie das Gefühl, daß Ihr Partner/Ihre Partnerin noch tiefer abrutscht, wenn Sie ihn/sie verlassen?
22. Wissen Sie nicht mehr, wie es weitergehen soll, weil Sie so verzweifelt sind?

Sportnachrichten**SV 1910 Kahla Kegeln****Männer****FSV Einheit Eisenberg I gegen SV 1910 Kahla II
2409 Holz zu 2272 Holz****Kahla ohne Chance gegen Eisenberg**

Im letzten Punktspiel der Saison mussten sich die Kahlaer gegen Eisenberg mit 137 Holz geschlagen geben. Den gut spielenden Eisenberger Keglern, mit dem Tagesbesten R. Sölle, hatten die Kahlaer nichts entgegenzusetzen. Die Kahlaer spielten folgende Ergebnisse: B. Ullrich 398 Holz, D. Förster 390 Holz, R. Schwarz 365 Holz, G. Dittrich 347 Holz, R. Müller 400 Holz und M. Quaas 372 Holz.

SV 1910 Kahla III gegen SKK Stadtroda V**2292 Holz zu 1927 Holz**

Persönliche Bestleistung und Kahlaer Saisonbestleistung durch Henry Völkel! Beim letzten Heimkampf unserer 3.Männermannschaft wurde der Gast aus Stadtroda mit guten Leistungen besiegt. Mit einem Paukenschlag begann dieser Wettkampf. F. Seiffarth 354 Holz und ein großaufspielender H.Völkel 437 Holz stellten die Weichen auf Sieg. Im Mittelpaar überzeugte H. Phieler mit 369 Holz. Partner H. Fiedler 329 Holz konnte da nicht mithalten. Gute Leistungen zeigten im Schlusspaar T. Barnikol 412 Holz und M. Reich mit 391 Holz. Bei Stadtroda fiel der Schlussstarter aus, so dass sie am Ende chancenlos mit 365 Holz verloren. Bester Stadtrodaer Kegler: S. Engelbrecht 402 Holz.

Vorschau

Kreismeisterschaften 2002

Am 20.04 und 27.04.2002 finden die diesjährigen Kreismeisterschaften in Eisenberg, Stadtroda und Zöllnitz statt. Aus Kahla starten 10 Sportkameradinnen bzw. Sportkameraden. Bei den Männern kegeln 2 Sportkameraden, Dieter Stops und Frank Blumenstein, um den Titel eines Kreiseinzelmeisters. Bei den Frauen nehmen in der Seniorenklasse Lore Phieler, bei den Frauen Gabi Skoczowsky und in der Juniorenklasse die Titelverteidigerin Manuela Härtel teil. Den Hauptteil stellen unsere Senioren, die sich durch gute Leistungen im Vorjahr 5 Startplätze erkegelt haben. Für die Senioren starten die Sportkameraden: Hans-Jürgen Hörenz, Jörg Planitzer, Rudi Arnhold, Horst Schneider und Rüdiger Schlott.

Wünschen wir unseren Starterinnen und Startern alles gute für vordere Platzierungen und unserer Manuela eine erfolgreiche Titelverteidigung.

1. Kahlaer Skat Club

Thüringer Einzelmeisterschaft 2002

Das erfreulichste Ergebnis fand bereits vor dieser Meisterschaft statt. Hatte Landesvorsitzender Walter Meier schon vor einer Woche einem anderen Verein die Ausrichtung des diesjährigen Thüringenpokals entzogen und den Kahlaern übertragen, so überraschte er nun mit der Zusage, bei einer erfolgreichen Organisation dieses Pokals alle zukünftigen Thüringer Meisterschaften im "Rosengarten" ausrichten zu lassen. Man wolle damit sowohl die zentrale Lage in Thüringen, den idealen Saal mit seiner guten Atmosphäre, aber auch die bisherigen Leistungen von Ludwig Mahl und seinem Team bei der Ausrichtung von Großturnieren honorieren und beanspruchen. Die bei der Meisterschaft ausgelegten 60 Einladungen für den Thüringenpokal am 06. Oktober waren sehr schnell vergriffen und es ist nun ein Grund mehr, das angestrebte Ziel von 250 Teilnehmern bei diesem Pokal zu erreichen. In jedem Fall eine angenehme Herausforderung, die heimliche Skathauptstadt Thüringens zu werden. Die Meisterschaft selbst erwies sich diesmal als sportlicher Tiefpunkt. Hatten es insgesamt lediglich 2 Herren, 1 Senior und 4 Junioren geschafft, sich zu qualifizieren, so hatte es der Skatgott mit den Kahlaern nicht gut gemeint. Ralf Schulze war gesundheitlich derart angeschlagen, daß zu befürchten war, er werde die vier Serien nicht durchstehen und so war sein 86. Platz eine logische Folge. Gesund und mit höheren Ambitionen angetreten, haderte auch Ludwig Mahl mit fehlendem Kartenglück. So brachte die 10. Teilnahme in Folge bei diesen Meisterschaften mit Rang 53 auch das schlechteste Ergebnis.

Bei den Senioren konnte auch Heinz Kirchner mit Rang 26 nicht zufrieden sein. Die Junioren mußten ohne den verhinderten Titelverteidiger Matthias Jecke antreten. Dennoch hatte man Hoffnung, mindestens eines der beiden Tickets zu den Deutschen Meisterschaften lösen zu können. Dabei hatte man nicht mit Christina Jahn aus Steinach gerechnet. Die junge Dame war bislang völlig unbekannt und holte auf Anhieb den Titel. Valentin Schachtschabel vergab mit zwei verlorenen Riesengrands die Spitze, einer weniger hätte noch den Titel bedeutet. So reichte es am Ende nur zu Rang 4, gefolgt von Christian Seifarth, der in der Schlußrunde einen Totaleinbruch erlitt. Steffen Berndt spielte konstant, dennoch reichte es nur zu Platz 6 vor Oliver Sosna auf Rang 7. So bleibt nur die Hoffnung auf die deutsche Mannschaftsmeisterschaft.

Ludwig Mahl

Aus der Chronik des Sportanglervereins Kahla e. V. 1925

- Schluss -

Über nachfolgende Ereignisse im Vereinsleben wurde bereits ausführlich in den „Kahlaer Nachrichten“ berichtet. Aus diesem Grund- sowie aus redaktionellen Gründen - hier nur ein kurzer Abriss der Ereignisse.

Verdienstvolle Bürger des Freistaates Thüringen geehrt!

Am 11.07.1998 lud der Ministerpräsident Bernhard Vogel verdienstvolle Bürger zu einem Empfang in die Staatskanzlei nach Erfurt ein. Zwei verdienstvolle Bürger aus dem Saale-Holzland-Kreis wurden persönlich eingeladen.

Unser 1. Vorsitzender war einer von ihnen!

15.05.1999, 75-jähriges Vereinsjubiläum des SAV Kahla e. V. 1924

Anlässlich des 75. Jahrestages der Gründung des Sportanglervereins Kahla e. V. 1924 und des 45 Jahrestages der Gründung des Deutschen Anglerverbandes e. V. fanden sich die Sportsfreunde des Sportvereines mit ihren Frauen und Ehrengäste am Samstag, den 15. 05.1999 im Rosengarten zu Kahla zu ihrer Festveranstaltung ein.

Anlässlich dieser Veranstaltung konnte der 1. Vorsitzende zahlreiche Gäste begrüßen, so den Minister des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Herr Volker Sklenar, den Staatssekretär des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur, Herr Roland Richwien, den Landrat des Saale-Holzland-Kreis, Herr Jürgen Mascher, den Abordneten der CDU des Thüringer Landtages und „Ehrenmitglied des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924“, Herr W. Fiedler, den Sportfreund Kemp, Vizepräsident des Präsidiums des DAV sowie den Präsidenten des AFOT, Sportfreund Schiller.

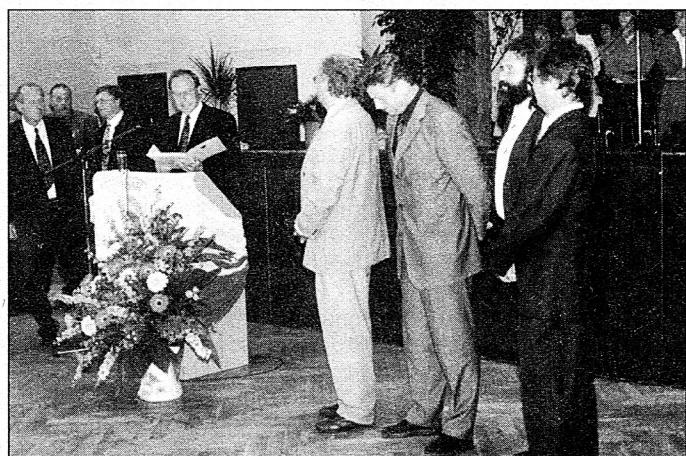
Weiterhin nahmen an der Festveranstaltung der Bürgermeister unserer Stadt, Herr B. Leube sowie Mitglieder der Fraktionen des Kahlaer Stadtrates teil.

Des Weiteren konnten Vertreter verschiedener Behörden, Institutionen und in und um Kahla angesiedelter Betriebe begrüßt werden. Betrachtet man die anwesenden Gäste, so erfuhren hier die Sportfreunde eine besondere Wertschätzung ihrer geleisteten Arbeit beim Umwelt und Naturschutz!

Im Foyer des großen Saales wurde durch den Fotojournalisten Herrn Heinz Berger eine Foto-Vernissage unter dem Motto **"Kahla im Wandel der Zeiten"** durchgeführt, welche bei den Sportfreunden und Gästen reges Interesse fand. Eine Vielzahl historischer Fotos bis hin zur Gegenwart dokumentierte die Entwicklung unserer Heimatstadt über einen Zeitraum der letzten 100 Jahre.

Der 1. Vorsitzende, Sportfreund U. Gudd zog in seiner Festansprache Bilanz über die Entwicklung des Sportvereins der zurückliegenden Jahre, mit all seinen verschiedenen politischen Epochen und nahm im Auftrage des Vorstandes des Sportvereins die Festveranstaltung zum Anlaß, verdiente Sportfreunde für Ihre Leistungen zu ehren.

Das Präsidium des DAV e. V. nahm die Festveranstaltung im Rosengarten zum Anlaß, um den jahrelangen Einsatz und die große Unterstützung bei den Belangen der Sportangler hinsichtlich des Umwelt- und Naturschutzes mit den höchsten Auszeichnungen des DAV e. V. zu würdigen.



So wurden mit der **"Ehrenplakette des DAV e. V."** ausgezeichnet:

- der Minister des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Herr Volker Sklenar sowie der Abgeordnete der CDU des Thüringer Landtages und Ehrenmitglied des Sportanglervereins, Herr W. Fiedler.

Mit der **"Ehrennadel des DAV e. V."** in Gold wurden durch das Präsidium des DAV e. V. geehrt :

- der Staatssekretär des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur, Herr Roland Richwien, der Landrat des Saale-Holzland-Kreis, Herr Jürgen Mascher, der Bürgermeister der Stadt Kahla, Herr Bernd Leube, der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaletal", Herr Rainer Franke, sowie der Amtsleiter des Umweltamtes des "Saale-Holzland-Kreis", Herr Wolfgang Jeschonek.

Mit der „**Ehrenspange des DAV e. V.**“ würdigte das Präsidium des Deutschen Anglerverbandes das persönliche Engagement des Sportfreundes Udo Gudd als 1. Vorsitzender des SAV Kahla.

Einen festlichen Rahmen erhielt die Festveranstaltung durch die Mitglieder des Kirchenchores unserer Heimatstadt Kahla unter der Leitung von Herrn Kantor Fischer.

Anlässlich dieses Höhepunktes im Vereinsleben wurde nach monatelanger Vorbereitung der

„**Kalender 2000 - Ansichten von Kahla und Umgebung**“, auf den Rückseiten der Kalendarien abgedruckt ein Abriss der 75-jährigen Vereinsgeschichte, durch den Sportanglerverein Kahla e. V. 1924 herausgegeben.

Modernisierungsmaßnahmen im Anglerheim abgeschlossen

Umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen machten sich erforderlich und wurden überwiegend durch die Sportfreunde selbst realisiert. So wurde eine eigene Versorgung aller Energieträger für das Vereinsheim ermöglicht, das Dach und die Schornsteine in Ordnung gebracht, die Räumlichkeiten des Vereinsheimes erneuert, die WC-Anlagen auf ein gehobenes Niveau gebracht, neue Fenster eingebaut und vieles mehr.

Fortsetzung folgt

Gerechtsame

a) Gerichte und Gerichtsherrschaft

In der außerordentlich vielschichtigen und vielfältigen Entwicklungsgeschichte der mittelalterlichen Gerichtsbarkeit gibt es eine Konstante: Die Beendigung von Streitigkeiten zwischen verschiedenen Personen durch Urteil oder Beschluss eines Gerichtes hat nur dann rechtliche, soziale und wirtschaftliche Bedeutung, wenn die rechtsprechende Instanz durch die Autorität und das Ansehen einer Gerichtsherrschaft legitimiert ist. Innerhalb des Personenverbandes musste Übereinstimmung darüber bestehen, dass der gerichtliche Spruch Achtung und Beachtung verdient. Dem stand nicht entgegen, ob diese Ein- und Unterordnung auf freiwillige Weise oder auch durch herrschaftlichen Zwang zustande gekommen war.

Daraus ergibt sich im langen Zeitraum der hoch- und spätmittelalterlichen Geschichte eine außerordentliche Vielfalt von Gerichtszuständigkeiten in persönlicher, örtlicher und sachlicher Hinsicht. Diese veränderten sich im Lauf der Entwicklung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse vom frühen 10. bis zum späten 15. Jh. außerordentlich stark. Aus der Tradition des karolingischen Königtums war im Mittelalter die Anschauung ziemlich umstritten, dass dem Spruch des unter dem Vorsitz des Königs tagenden Gerichts in besonderer Weise Bedeutung und Rechtskraft zukam.

Aber weder das ältere Königsgericht noch das von Friedrich II. im 13. Jh. eingerichtete Reichshofgericht wurden institutionell voll organisiert, was vor allem dadurch bedingt war, dass das Gericht keinen festen Sitz hatte. Das ergab sich zwangsläufig daraus, dass das Königtum bis in das 14. Jh. ein Wanderkönigtum war. Das Gericht befand sich mit dem König stets auf Reisen und war deshalb schwer erreichbar. Als die Reichsgerichtsbarkeit schließlich im 15. Jh. im königlichen Kammergericht organisiert wurde, war die Jurisdiktion in den reichsfürstlichen Territorien schon so gefestigt, dass für eine eigentliche Reichsgerichtsbarkeit wenig Raum mehr blieb.

Große Bedeutung für die Gerichtsbarkeit im Hoch- und Spätmittelalter hatten die geistlichen Gerichte der Bischöfe und Archidiakone, die nach dem kanonischen Recht urteilten. Sie waren Standesgerichte für die Kleriker und nahmen die Kompetenz für Laien in den Sachen in Anspruch, die in besonderer Weise als Sünde galten (z. B. Ketzerei, Meineid, Wucher). Wegen des sakramentalen Charakters der Ehe judizierten sie auch Familienrecht. Seit dem 13. Jh. bestanden an deutschen Bischofskurien Offizialatsgerichte, deren im kirchlichen Recht entwickeltes Verfahren auch für die Entwicklung der Prozessführung vor weltlichen Gerichten wichtig wurde. Auch das im Spätmittelalter weitverbreitete Schiedsgerichtsverfahren ging auf das kanonische Recht zurück. Es setzte die Einigung der Streitparteien auf den gewählten Schiedsrichter und auf die Anerkennung des Schiedsspruches voraus. Vorteilhaft war, dass das Schiedsgerichtsverfahren schneller abzuwickeln und weniger von Prozesformalien geprägt war.

Die enge Verbindung zwischen weltlicher und geistlicher Gerichtsbarkeit trat besonders deutlich dadurch in Erscheinung, dass die kirchliche Strafe des Bannes die weltliche Strafe der Acht mit sich zog.

1423 verordnet Kaiser Sigismund, dass in den Landen des Kurfürsten Friedrich nur noch von diesem und seinen Amtsleuten Recht gesprochen werden darf. Niemand darf auswärts Recht suchen.

1454 verbietet Herzog Wilhelm Luxus und Schmausereien sowie die übertriebene Kleiderpracht. Den Männern das Tragen langer Hosen, den Bauernweibern den Schleier. Erneut verbietet er das Anrufen geistlicher und ausländischer Gerichte, namentlich auch der westphälischen Freistühle bei Vermögenseinzug.

1455 lässt Ratsmeister Erhard Kobe die Stadtrechte von Kahla aufzeichnen.

1482 am 22. Oktober überreicht der Rat der Stadt Kahla den Landesherren eine Niederschrift des in der Stadt gelgenden Gewohnheitsrechts zur Bestätigung.

1574 am 30. Juni erhält die Stadt Kahla vom Kurfürsten August das Recht auf Erhebung von Wegegeld, um Straßen und Wege zu erhalten. Außerdem die Befugnis, in der Bibra eine Brücke zu bauen.

1611 am 15. April Erlass des Herzogs, in dem die Obergerichte über die drei Bachmühlen den Rat der Stadt zugesprochen werden. Am 6. Mai Receß (Vertrag) über die Gerichtsbarkeit und den Mahlzwang in der Saalmühle.

1619 am 16. April erlässt die Stadt Kahla neue Statuten über das Erb- und Familienrecht.

Aus der Chronik

Lexikon der Stadtgeschichte

G - Geleitswesen

Die öffentliche Sicherheit im Überlandverkehr lag im Mittelalter im Argen. Reisende Personen (besonders Kaufleute) und transportierte Waren mussten durch den allgemeinen Friedenschutz, den die Königsherrschaft zu gewähren hatte, vor Raub oder einfacher Behinderung der freien Straße gesichert werden. Dies geschah in der Weise, dass der Geleitsherr den Reisenden und den Transportfahrzeugen bewaffnete Begleiter mitgab, wofür Abgaben zu leisten waren. Vielfach hatten die mit der Zollerhebung Beauftragten auch für die Geleitstellung zu sorgen; wie das Zollregal, so ging auch das Geleitregal durch Verleihung oder durch eigenmächtige Aneignung an die Landesfürsten über, wie dies seit dem 12. Jh. belegt ist. Wie die Landfriedenssicherung in die Hände der Territorialfürsten kam, so wurde auch das Geleit zu einem Bestandteil der Landeshoheit. Es gewann umso mehr Bedeutung, als die eigenmächtige Rechtsverwirklichung zurückgedrängt wurde.

1567 am 08. Januar schreibt Herzog Johan Wilhelm aus Weimar, dass in den nächsten Tagen Nürnberger Kaufleute, die den neuen Leipziger Jahrmarkt besuchen wollten, durchkommen würden. Der Geleitsmann aus Gräfenthal führte sie. Der Stadtrat solle sie 10 bis 12 Hakenschützen mitgeben.

1754 im Mai wird dem Geleitsnehmer Kober ein Dienstvergehen zur Last gelegt. Aus diesem Grund wird er zunächst nicht als Richter bestätigt.

1817 am 15. September wird Geleitsamtmann Christ. Gottfried Herman in Schöps durch die Schützen und Honoratioren, diese teils zu Wagen und teils beritten, eingeholt. Seine Besoldung beträgt etwas über 800 rl. (rheinländ. Taler bzw. Gulden). Dabei noch ein ansehnliches Deputat an Holz, Korn, Gerste, Hafer, Heu, 6 Hasen Fischwasser in den Fluren Gumperda und Bibra, sowie 8 rl. und 18 Groschen wegen des Nürnberger Geleits und noch 3 rl. als Justiziar des Instituts zur Leuchtenburg.

1818 im September wird ein Gelass der neuen Geleitsordnung herausgegeben.

- 1718 am 22. Juli vernimmt der von der Regierung geschickte Hofrat Friedrich im „Stern“ (Markt 2) Beschuldigte als Zeugen von der Großeutersdorfer Bierschlacht.
- 1744 wird eine neue Gerichts- und Prozessordnung erlassen.
- 1918 im November verbürgt sich der Arbeiter- und Soldatenrat für die Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit. Sämtliche Vergehen an fremden Eigentum sowie Plündерungen usw. werden sofort standrechtlich abgeurteilt.
- 1919 am 15. Mai nehmen die Stadtverordneten Kenntnis von der Auflösung des Arbeiter- und Soldatenrates.
- 1920 am 4. April gibt der Stadtrat bekannt, dass sämtliche Glücksspiele, wie Hazard, die in verschiedenen Gaststätten betrieben werden, verboten sind.
- 1922 bis zur Einführung eines allgemeinen neuen Rechts bleiben die bisherigen Bestimmungen aus den verschiedenen früheren Staaten gültig.

Stadtmausum**Sonstige Mitteilungen****Entsorgung von Altpapier für gewerbliche Einrichtungen**

Nach der Verteilung der Altpapiertonnen in Kahla gibt es wiederholte Anfragen von Gewerbebetrieben und ähnlichen Einrichtungen, warum diese keine blauen Tonnen erhalten haben.

Dafür gibt es folgende Erklärung:

In der Grundgebühr für die Abfallentsorgung der Haushalte ist ein Anteil von 75 % für die Altpapierentsorgung enthalten. Das ist der Anteil an Papier, wie zum Beispiel Zeitungen und Zeitschriften, der keinen Grünen Punkt hat und somit nicht im Rahmen des „Dualen Systems“ entsorgt wird.

Bei den gewerblichen Einrichtungen ist ein solcher Anteil für die Altpapierentsorgung nicht in der Grundgebühr enthalten. Der Grund dafür ist, dass es sich beim Altpapier um Abfall zur Verwertung handelt. Nach § 13 Abs. 1 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sind jedoch nur Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als Haushalten den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (hier dem Landkreis) zu überlassen. Eine solche Pflicht gibt es für Abfälle zur Verwertung aus gewerblichen Einrichtungen nicht. Somit durften die Kosten auch nicht in der Grundgebühr für diese Einrichtungen mit kalkuliert werden.

Wenn in gewerblichen Einrichtungen Altpapier anfällt, kann dieses **kostenpflichtig** vom zuständigen Entsorger abgeholt werden. Nur Verpackungen mit dem Grünen Punkt werden kostenfrei entsorgt, weil hier die Entsorgungskosten schon beim Einkauf mit bezahlt werden.

Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an die Entsorgungsgesellschaft Pößneck unter der Tel.-Nr. 03647/ 440814 (Herr Richter).
Abfallwirtschaftsbetrieb Saale-Holzland-Kreis

**IMPRESSUM****Kahlaer Nachrichten**

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

**Verantwortlich für amtlichen und
nichtamtlichen Teil:**

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Stephan Breidt
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter**für Geschäftsbereich Kommunen:**

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

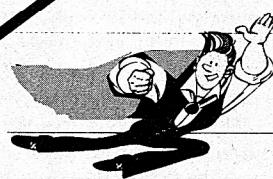


780 m² Eigentum-Garten / Südlage,
massives Wohnhaus, IWC, Dusche, WR, SR,
Küche, Vorraum, E-Heizung, 2 Terrassen,
2 Autostellplätze zu verkaufen.

Telefon 03 64 24/ 5 23 27 nach 19 Uhr.

Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von

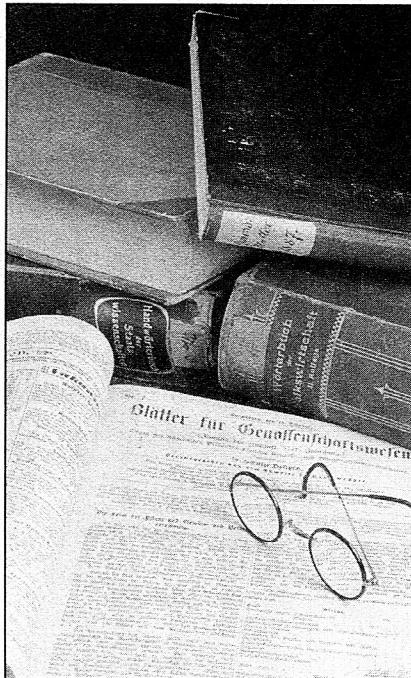
christoph gruß

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

WOHIN?

Veranstaltungen • Bücher • Ausflugstipps



Spanische Nacht in Gotha

Zu einer Konzert voll Temperament und Leidenschaft lädt die Thüringen-Philharmonie Gotha-Suhl ein. Am

Sonntag, 19. Mai 2002, ist das Amadeus Guitar Duo (Dale Kavanagh und Thomas Kirchhoff, Gitarre) zu Gast. Es interpretiert das „Concierto de Aranjuez“ von Joaquín Rodrigo. Dirigent dieses Konzertes, das am Pfingstsonntag um 19 Uhr im Ekhof-Theater beginnt, ist Hermann Breuer. Weitere Pfingstkonzert plant das Orchester für den 18. Mai und den 20. Mai. Am Sonnabend des Pfingstwochenendes erklingen ab 20 Uhr im Ekhof-Theater Werke der Wiener Klassik; am Pfingstmontag steht eine Liedermatinee auf dem Programm – Beginn ist um 11 Uhr ebenfalls im Ekhof-Theater.

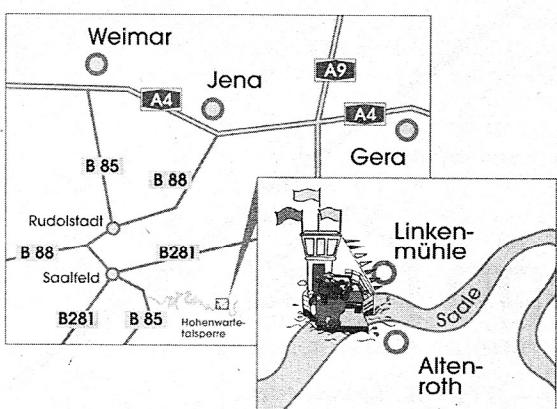
„Leinen los“ an der Saale

Wie wäre es mit einem Ausflug an den Hohenwarte-Stausee?

Seit dem vorletzten Märzwochenende verkehrt die Mühlenfähre dort wieder. Maskottchen „Käpt'n Pumba“ eröffnete wenige Tage nach Frühlingsanfang die neue Fährsaison.

Die Mühlenfähre pendelt zwischen den Anlegestellen Linkenmühle und Altenroth. Befördert werden Personen, Pkw, Kleintransporter bis 3,5 Tonnen, Kraft- und Fahrräder sowie Wohnwagenespanne und Wohnmobile.

Die Mühlenfähre verkehrt bis Ende März zwischen 9 und 18 Uhr, von April bis September von 8 bis 20 Uhr, vom 1. Oktober bis 3. Dezember von 9 bis 18 Uhr.



Rezensiert ...

„Lebensfinsternis Depression“ Ein Ratgeber von Karl-Heinz Stange, ISBN 3-928294-06-7, 192 Seiten, 11 Abbildungen, fest gebunden

Depression gilt als „verschwiegene Volkskrankheit“, die häufig verdrängt oder geheim gehalten wird. Häufig verbergen sich Depressionen auch hinter Symptomen wie Kopfschmerzen, Appetitstörungen, Rückenschmerzen oder Herzbeschwerden. Bei uns erkranken 20-26 Prozent aller Frauen und etwa 13 Prozent aller Männer mindestens einmal im Leben an einer Depression. In der Öffentlichkeit jedoch fehlt es an Verständnis und Informationen. Häufig wissen Angehörige und Freunde nicht, wie sie sich verhalten sollen und wo sie Hilfe bekommen können.

Der im Sachs-Verlag erschienene Ratgeber „Lebensfinsternis Depression“ von Prof. Dr. Karl-Heinz Stange will deshalb helfen, Vorurteile abzubauen und die Betroffenen wie Angehörige ermutigen, ihren Weg aus der Krankheit zu finden. Das leicht verständliche und übersichtlich gegliederte Buch befasst sich unter anderem mit Fragen wie „Was heißt eigentlich Depression?“ und „Bei welchen ÄrztlInnen oder TherapeutInnen ist der Depressive am besten aufgehoben?“. Zahlreiche Literaturverweise, Erläuterungen von Fachbegriffen und umfangreiches Adressmaterial machen den Ratgeber zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk.

Bestattungshaus Kahla GmbH

1992 10 2002

Leitung und Trauerrieden: RAMONA MÜLLER
MARGARETHENSTR. 13 KAHLA TAG/NACHT: 22784

Musikalischer Alleinunterhalter

Tel. 03636/70 33 94

www.musiker-toepfer.de

Hypothesen / Bargeld /
Altersvorsorge

für jedermann ab 5,8 eff. Zins, auch in schwierigen Fällen hilft Ihnen weiter 24 h
W E D Tel. u. Fax: 0190 - 83 68 68

ORBA Bau GmbH

Orlamünde

07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Telefon (03 64 23) 641-0 • Telefax (036423) 641-99

Ihr Ansprechpartner für alle Baumaßnahmen!

- Hoch- und Tiefbau
- Bautischlerei + Restauration
- Innenausbau
- Bausanierung
- Fliesenleger
- schlüsselfertiges Bauen
- Zimmerei

3-Raum-Wohnung zu vermieten im 1. Obergeschoß

- 60 m² - Kü/Du/WC 268,- € warm und kautionsfrei

zu erfragen Tel. 03 64 24 / 2 21 58



Ganz warm anziehen.

Oder thermoeff kaufen.



Vergessen Sie alles, was Sie bisher über
KOMBIHEIZKESSEL
wussten!

Hier ist die neue,
revolutionäre Generation:

- ⚠ Heizöl / Erdgas und Holz / Braunkohle als Brennstoffe verwendbar
- ⚠ emissionsarm, förderfähig entspr. jeweil. Landesregelung
- ⚠ auch Elektroenergie nutzbar
- ⚠ integrierte Leistungsfähige Warmwasserbereitung
- ⚠ nur einzügiger Schornstein erforderlich

JÄSPI TRIPLEX 2000

finnische Qualität in neuem Design
Internet: www.jaespi.de

JÄSPI

WÄRME TECHNIK

Werksvertretung Germany: Beyer GmbH & Co.KG,
Börnicher Str.11, 09437 Waldkirchen, Tel./Fax: 037294 / 7215
Regionaler Partner: Fa. Dirk Schumann, Am Anger 10,
99448 Kranichfeld Tel.: 036450 / 31080 Fax: 036450 / 31002

-Anzeige-

Wärmeerzeugung mit Holz - kostensparend und umweltfreundlich

Die Verwendung von Holz als Brennstoff erzeugt bei qualifizierter Verbrennung etwa das gleiche Emissionsvolumen wie Heizöl, allerdings sind die vorgelagerten Aufwendungen zu seiner Gewinnung für seine Umwandlung in Wärme um ein Vielfaches geringer. Es gelang damit in den Bereich von Erdgas, dem Brennstoff fossilen Ursprungs mit den geringsten Emissionen. Eine Reihe von Heizkesselherstellern bietet für seine Verwendung sehr gute Lösungen an. Zum Beispiel zeichnen sich Holzvergasungsanlagen durch eine außerordentlich vollständige Energieverwertung aus. Ihr Einsatz wird oftmals staatlich bezuschüft. Die Aufwendungen zur ständigen Bevorrangement geeigneten Holzes sind jedoch nicht unerheblich und der Heizkesselbetrieb verlangt vom Betreiber Sorgfalt. Anspruchloser sind konventionelle Holzheizkessel, wobei Systeme mit unterem Abbrand hinsichtlich Wirkungsgrad, Emissionen und Geruchsbelästigung klar die besseren Eigenschaften aufweisen, als solche mit oberem Abbrand. Meistens werden noch keramische Brennkammerauskleidungen zur weiteren Verbesserung der Verbrennung eingesetzt. Eigen ist allen Systemen, daß sie nur im Zusammenhang mit einem Pufferspeicher betrieben werden können und zur Komforterhöhung einen zweiten Öl- oder Gasheizkessel benötigen, sofern rund um die Uhr Wärme und warmes Wasser verfügbar sein soll. Vorallem aus dem skandinavischen Raum werden Heizkessel angeboten, welche zwei Brennkammern (Feststoff und Öl/Gas) in einem Gehäuse vereinen, die hygienische Warmwasserbereitung mit einbeziehen und ohne Pufferspeicher funktionieren können. Seit Beginn 2001 gelingt es vorallem einem Hersteller mit einer wegweisenden Brennkammerkonstruktion Wirkungsgrade und Emissionswerte zu erzielen, die nahe denen der technisch komplizierteren Holzvergaskesseln liegen. Seine Produkte JÄSPI TRIPLEX ... setzen Maßstäbe in Leistungsfähigkeit, Funktionssicherheit und geringer Umweltbelastung. Dennoch sind diese Heizkessel einfach in der Handhabung und vermeiden sonst übliche Geruchsbelästigungen. Mit dem breitgefächerten Leistungspektrum stellen sie eine sehr komfortable Lösung auch für mittlere Häuser oder kleiner Gewerbebetriebe dar. Die Verwendung von Holz als Brennstoff schont außerdem den Geldbeutel. Unter Sicht aktueller Heizöl- und Erdgaspreise lassen sich aus der Preisdifferenz zum Brennstoff Holz bis zu 70 % der Heizkosten einsparen. Informieren Sie sich - es lohnt sich.

JÄSPI - Werksvertretung: Beyer GmbH & Co. KG, Börnicher Str. 11 in 09437 Waldkirchen,
Tel./Fax: 037294/7215

Regionaler Partner:
Fa. Dirk Schumann, Am Anger 10 in 99448 Kranichfeld,
Tel.:036450/31080, Fax: 036450/31002



Steinmetzbetrieb Schweiger

gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung
- Fußböden, Treppen, Fensterbänke
- Restaurierung
- Haussockel, Tür- u. Fenstergewände
- Terrazzofußboden Sanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25
Montag bis Sonnabend geöffnet
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
Montag + Donnerstag 13 - 17 Uhr geöffnet
Tel. 036423/22336, Fax 63561, Funk: 0170/9636423
e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de * www.steinmetz-schweiger.de

G. Mörschner



- Bauelemente
- Baureparaturen
- Baustofftransporte
- Fu: 01 72 / 3 66 01 62
- Tel.: (03 64 24) 8 21 60 • Fax: (03 64 24) 8 21 61
- An der Kirche 63
- 07768 Kleineutersdorf

Jugendweihe, Konfirmation oder Kommunion

*– Wie sage ich
Danke?*



*Wie wäre es mit einer Danksagung
in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt?*

*Wenden Sie sich einfach an Ihren
Anzeigenfachberater – wir gestalten
Ihre Danksagungen nach Ihren Wünschen.*

**Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH**

In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen
Telefon (03677) 20 50-0 • Fax 20 50-15



Ein großes Geschenk oder viele kleine?

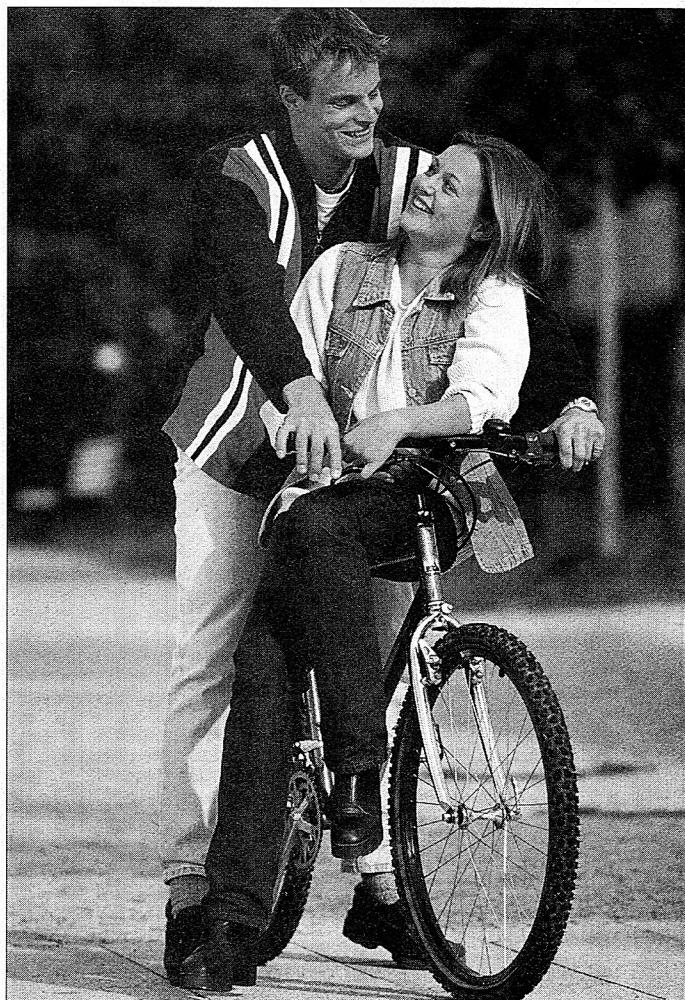
Ein großes Geschenk oder viele kleine?

Schon in der Vorbereitung auf die Erstkommunion und die Konfirmation versuchen Kirche und Eltern übermäßigen Geschenken gegen zu steuern. Das Wichtigste an diesem großen Feiertag, so sagen sie, seien eben nicht die vielen Päckchen und gefüllten Umschläge, sondern der Glaube. Gleichzeitig aber wissen die Kinder und Jugendlichen aus ihrem Freundeskreis sehr genau, dass an diesem Tag „eine Menge zu erwarten“ ist. Denn nicht nur Eltern, Großeltern und Paten greifen tief ins Portemonnaie. Insbesondere in ländlichen Gemeinden treffen auch zahlreiche Glückwünsche und kleinere Geschenke von Nachbarn, Freunden und Bekannten ein. Manches Kind hat am Ende der Feier nicht nur einige Hundert, sondern einige Tausend Mark sowie zahlreiche Päckchen beisammen.

Auf der Suche nach den „richtigen“ Aufmerksamkeiten sollten

die Eltern behilflich sein und die Flut der Geschenke und Zuwendungen etwas eindämmen. „Geld, Kleidung, CDs und ein eigenes Handy“ wünschen sich einer Umfrage der evangelischen Kirche zufolge die meisten Konfirmanden. Doch sollte niemand, der es sich nicht leisten kann (oder will), das Gefühl haben, sein Geschenk sei nicht groß oder nicht gut genug. Vor allen Dingen müssen die Eltern dies auch ihren Sprösslingen klar machen und hochfliegende Erwartungen ein wenig dämpfen. Doch da man sein Kind auch nur ungern enttäuschen möchte, sollte ihm wenigstens ein Herzenswunsch erfüllt werden, zu dem vielleicht alle etwas beitragen.

Wenn man weiß, dass ein Kind oder Jugendlicher eisern für einen eigenen Computer, ein Handy, ein Aquarium oder ein eigenes Moped spart, ist durchaus nichts Verwerfliches daran, ihm dabei unter die Arme zu greifen.



Endlich voll dazu gehören.

Foto: Archiv

■ Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-
■ Innungsbetrieb
„Meisterleistung“

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE


**Meisterbetrieb
aus einer Hand™**

D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersaorrt • Tel. (036424) 51608 • Fax (036424) 7 88 91
 Internet: www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de • E-Mail: zimmerei-dachdeckerei-lange@t-online.de
 ■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

3-Raum-Whg. in Kahla ca. 110 m², große Doppelgarage, sofort frei, ohne Kaution und Courtage, 445,00 € inkl. NK Tel.: 01 71 - 4 44 07 68

2-Raum-Whg. in Kahla, ca. 50 m², mit viel Nebengelass, Parterre, sofort frei, ohne Kaution und Courtage, 245,00 € inkl. NK Tel.: 01 71 - 4 44 07 68

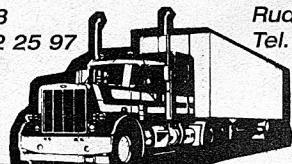
2-Raum-Whg. in Kahla, ca. 65 m², in san. Altbau, 1. Etage, sofort frei, ohne Kaution und Courtage, 300,00 € inkl. NK Tel.: 01 71 - 4 44 07 68

GEWICHTSPROBLEME???

Gesucht werden 7 Personen, die ernsthaft daran interessiert sind, Ihr Gewicht um **5 kg, 10 kg oder mehr** zu reduzieren und zu halten. 30-Tage-Geld-zurück-Garantie. Sie haben nichts zu verlieren – außer Ihr Gewicht. Persönliche Beratung u. Betreuung, Beatrice Marks, Kahla ☎ 03 64 24/2 21 62 + www.abnehmen-mit-vernuft.de

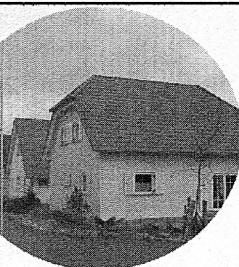


Golmsdorf
Edelhofgasse 3
Tel. (036427) 2 25 97



Reifenservice Golmsdorf

Vulkaniseur - Meisterbetrieb
Spezialbereifung für alle Kfz und Landmaschinen
www.reifenservice-golmsdorf.de



IHRE SICHERHEIT
Unsere Erfahrung aus 550 gebauten Häusern!

IHR NUTZEN
Unser Grundstückservice ist *topfit* *garantiert*!

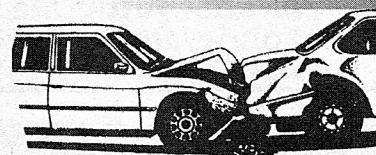
IHR GEWINN
Unsere kurze Bauzeit!

IHR VORTEIL
Unser einzigartiges Massiv-Bausystem!

BS Schnorr-Massivhaus GmbH
Weimarer Straße 9a
99198 Erfurt - Lindenbach
Tel.: 03 61 / 44 28 932
Email: info@schnorr-massivhaus.de
Internet: www.schnorr-massivhaus.de

schnorr **massivhaus®**
Schnorr-Massivhaus

Wenn's mal kracht!
AUTO WOLF
FREIE WERKSTATT
KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG



Tag +  Nacht

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69

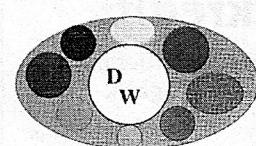
- Alles rund um's Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Motordiagnose
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung

KEYBOARD-SCHULE
Conrad



Unterricht für
Keyboard und Klavier
Musikpädagogin Ingrid Conrad
A.-Bebel-Str. 7a, 07768 Kahla
Tel. 01 77 / 3 66 85 09

Test the Taste of Classic & Rock



**Malerfirma
Dieter Wimmer**

Ausführung aller
**Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche**

Büro & Lager: Oelwiesenweg 1, Postfach 51
07768 Kahla, Tel. und Fax 03 64 24/5 26 48

Wir machen Sie mobil!



Elektroroller



Elektromobile



Treppenlift



Elektrofahrräder

THEUER
ELEKTROMOBILE

Gartenweg 10,
04435 Schkeuditz

Tel.: (03 42 04) 6 22 73
www.theuerelektromobile.de

- Ratenzahlung
- Ankauf Altgeräte
- Sonderangebote
- Zubehör

Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (03 64 24) 5 67 40/50 991 • Fax (03 64 24) 2 41 14

Freizeit- u. Beruflsbekleidung von A bis Z

Dienstleistung f. Heizung, Sanitär
Rosenkranz

Verkauf, Beratung, Installation

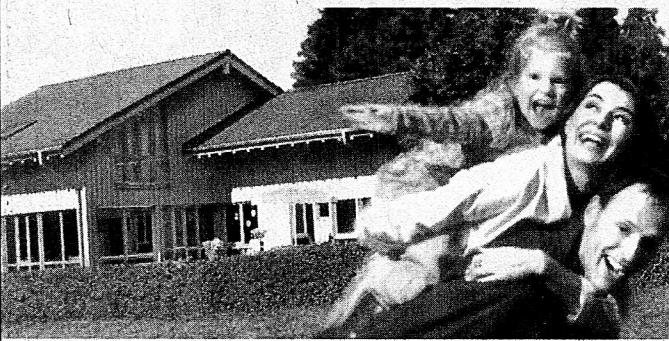
Saalstraße 17 • 07768 Kahla
Tel. 036424/2 22 22 • Fax 2 40 57

WERBUNG

Werbung bringt Erfolg.

Wir geben Ihrer Zukunft
ein Zuhause.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen



Aktion Sonderkredit:

Sofortgeld zu besonders günstigen Konditionen!
Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

LBS-Beratungsstelle
Amtsplatz 2 • 07646 Stadtroda
Telefon (03 64 28) 4 29 29

Bausparen • Finanzierung • Immobilien • Altersvorsorge

LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-ht.de



„Da bin ich mir sicher.“

Informationen über die günstigen Versicherungs- und
Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6

Telefon/Fax 0 36 41 - 82 12 50

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr

Di + Do 14.00 - 18.00 Uhr

Vertrauensmann Jürgen Rentsch

07768 Kahla • Bachstraße 17 • Tel. 03 64 24 - 2 44 12



HUK-COBURG
Versicherungen • Bausparen

JETZT ZUGREIFEN - JETZT ZUGREIFEN -

**Sommer Specials
mit Kinderpreisen**



Tunesien ****

Hammamet/Hotel Holiday Inn	
2 Erwachsene	€ 1.708
+ 1 Kind	€ 359
= Familienpreis	€ 2067
25.6. - 9.7.2002 ab/an Leipzig	

Kroatien ***

Starigrad/Hotel Lavanda	
2 Erwachsene	€ 1612
+ 1 Kind	€ 199
= Familienpreis	€ 1811
6.7. - 20.7.2002 ab/an Leipzig	

Gran Canaria ***

Playa del Ingles/Hotel Don Miguel	
2 Erwachsene	€ 1928
+ 1 Kind	€ 199
= Familienpreis	€ 2127
26.6. - 10.7.2002 ab/an Leipzig	

Insel Kreta ***

Elouanda/Elouanda Palm	
2 Erwachsene	€ 1578
+ 1 Kind	€ 399
= Familienpreis	€ 1977
25.6. - 9.7.2002 ab/an Leipzig	

Mallorca ***

Cala Ratjada/Hotel Diamant	
2 Erwachsene	€ 1648
+ 1 Kind	€ 319
= Familienpreis	€ 1967
22.6. - 6.7.2002 ab/an Leipzig	

Türkei ***

Belek/Hotel Antbel	
2 Erwachsene	€ 1868
+ 1 Kind	€ 199
= Familienpreis	€ 2067
25.6. - 9.7.2002 ab/an Leipzig	

**Starten Sie
fit in den Sommer!!!**

Die Aktiv-Karte

10 x

Fitness, Aerobic, Sauna

für nur

€ 39,90

(Erhältlich bis 30. April 2002)

Ihr Gesundheits-



Fitness-Zentrum

Oelwiesenweg 5a/b
07768 Kahla

03 64 24 - 7 82 00



Bau- und Möbeltischlerei

UWE SCHALE

07407 Dorndorf · Nr. 22

Tel./Fax (03 67 42) 6 03 45

- Treppen
- Türen
- Innenausbau
- Möbel



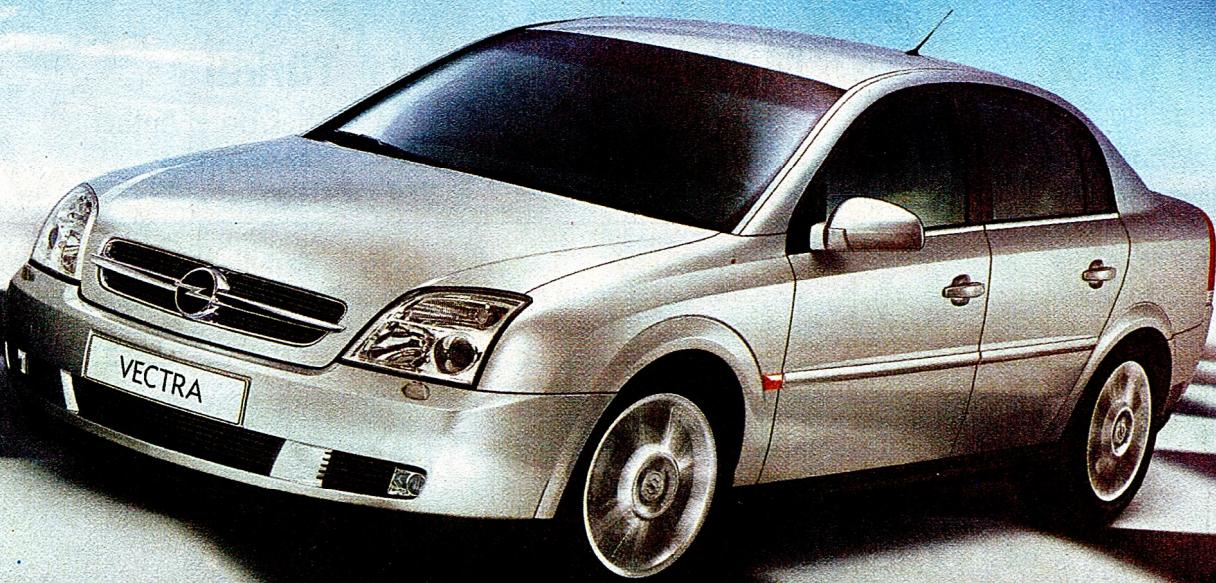
**Achten Sie auf
die Angebote
unserer
Inserenten!!!**



Der neue Opel Vectra.

Premiere am 27. April 2002*.

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.



Der neue Opel Vectra setzt Maßstäbe.

- Souverän im Design
- Maximaler Komfort
- Optimale Sicherheit
- Fahrdynamik pur
- Höchste Qualität
- Faszinierend. Innovativ. Außergewöhnlich

Jetzt sind Sie am Zug. Testen Sie eines der innovativsten Fahrzeuge seiner Klasse – den neuen Opel Vectra.

Feiern Sie mit uns. Wir haben viel vor!

- Tolles Programm für die ganze Familie.
- Erleben Sie die Opel Frühjahrsneuheiten
- Snacks und Getränke für zwischendurch
- Spaß und Infos
- Attraktive Angebote ...

* Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Wir sind jetzt und auch in Zukunft für Sie da!

Ihr Opel Partner

V O L K E R
DÜNKEI
... Service hat einen Namen

Im Camisch 11

07768 Kahla

Tel. (036424) 577-0

Fax (036424) 57721

OPEL



Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt erreichen Sie eine breite Öffentlichkeit.

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH • In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen • Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15